

sipgate stellt simquadrat vollständig auf eSIM um

- **Erstes echtes eSIM-Mobilfunkangebot mit Sprache, Daten und Features**
- **Prepaid-Tarif ohne Grundgebühr und Laufzeitbindung**
- **eSIM wird zum neuen Standard bei simquadrat**

Düsseldorf, 3. Dezember 2019. Der Düsseldorfer Telefonie-Anbieter sipgate stellt sein Prepaid-Angebot *simquadrat* zum 3. Dezember 2019 vollständig auf eSIM um und schafft alle bisherigen Plastik-SIM-Tarife ab. Neukunden erhalten bei der Buchung automatisch eine eSIM und können ihren Tarif direkt online aktivieren. Da keine Grundgebühr anfällt und keine Laufzeitbindung besteht, können sie die echten Vorteile der eSIM erstmals praktisch nutzen. So lassen sich beispielsweise Daten, Sprache und Features ergänzend zu einem bestehenden Vertrag bei einem anderen Anbieter buchen – für ein besseres und günstigeres Gesamtpaket.

„Aus simquadrat machen wir sozusagen eSIM-quadrat“, erklärt sipgate-Geschäftsführer Tim Mois. „Millionen Menschen in Deutschland besitzen bereits ein eSIM-fähiges Gerät. Mit simquadrat können sie jetzt spontan und online genau die Erweiterungen buchen, die sie in ihrer Situation benötigen – von Features für Vieltelefonierer über Sprachflats für Reisende bis hin zu günstigen Datenpaketen.“ Derzeit wird die eSIM beispielsweise von den iPhones XR, XS (Max), 11, 11 Pro (Max) von Apple sowie vom Pixel 3 (XL) und Pixel 4 (XL) von Google unterstützt.

eSIM macht Mobilfunk flexibler und günstiger

„Es gab bisher keinen Anbieter, der die Möglichkeiten der eSIM ausreizt. Mit simquadrat sind wir angetreten, das jetzt zu ändern“, so Tim Mois. „Wir glauben, dass die eSIM Mobilfunk flexibler und günstiger macht und sich Verträge künftig an den Nutzern ausrichten, nicht mehr umgekehrt.“

simquadrat ist daher konsequent auf die optimale Nutzung der eSIM ausgerichtet. Alle kostenpflichtigen Pakete und Features sind einzeln und ohne Laufzeit buchbar. So können Kunden jeden Monat neu festlegen, was sie benötigen. Auch Bestandskunden können problemlos auf die neuen Optionen umstellen.

Möglich sind zum Beispiel verschiedene Ortsrufnummern, internationale Rufnummern, günstige Daten-Flatrates sowie Sprach-Flatrates für die Nutzung innerhalb der EU und in bis zu 35 Ländern. Mit den Datenflatrates surfen *simquadrat* Kunden mit Highspeed-LTE (bis zu 50 Mbit/s Down- und bis zu 32 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit) im Netz von Telefonica.

Immer inkludiert ist ein Feature-Set, das Vieltelefonierern die volle Kontrolle über aus- und eingehende Anrufe gibt.

sipgate kann das breite Spektrum an Optionen anbieten, weil das Unternehmen als eigenständiger Provider und Full-MVNO Festnetz, Mobilfunk und Voice over IP in der eigenen Plattform integriert.

simquadrat: ausgewählte Tarifoptionen im Überblick

Der simquadrat Basistarif enthält die kostenlose eSIM und hat weder Grund- noch Bereitstellungsgebühren. Für Gespräche in alle deutschen Netze fallen dann beispielsweise 9 Cent pro Minute und 7 Cent pro SMS an. Eine Deutschland-Allnet-Flat kostet 4,95 Euro monatlich, eine Allnet-Flat in alle 28 Länder der EU 9,95 Euro monatlich. Das Datenpaket mit 1 GB kostet 4,95 Euro pro Monat, das Routing einer nationalen Festnetznummer 2,95 Euro monatlich. Alle Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer. Details zu den Tarifoptionen sind dem Produktinformationsblatt zu *simquadrat* zu entnehmen. Mehr Informationen zu *simquadrat* gibt es außerdem unter www.simquadrat.de.

Über sipgate:

Als deutschlandweit erster Anbieter von Internet-Telefonie wurde das Düsseldorfer Unternehmen 2004 von Thilo Salmon und Tim Mois gegründet. Heute erreicht sipgate mit innovativen Festnetz- und Mobilfunkprodukten für zu Hause, unterwegs und das Büro mehrere hunderttausend Kunden in Deutschland und UK. Die 180 Mitarbeiter organisieren sich lean und agil. Das heißt: flache Hierarchien und Selbstverantwortung in allen Entscheidungen. Mehr Informationen unter www.sipgate.de.

Pressekontakt:

Johanna Lange-Hegermann
Telefon: 0211 63555-634
jlange-hegermann@sipgate.de
www.sipgate.de/presse